

Niederschrift

der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 08. Jänner 2014

Anwesend: Bgm. Johann Geißler

Vzbgm. Franz Schmadl

Steinlechner Josef, Pittl Josef, Steinlechner Siegfried, Steinlechner Franz, Steinlechner Franz (Ersatz), Egger Walter, Haag Barbara, Heumader Hugo, Steinlechner Martina

Entschuldigt: Junker Andreas,

Nicht entschuldigt:

Beginn: 19.°° Uhr

TAGESORDNUNG

- 1) Eröffnung und Begrüßung durch Herrn Bürgermeister Geißler;
- 2) Verlesung der Tagesordnung;
- 3) Genehmigung der Niederschrift 322 und 323;
- 4) Ausarbeitung der vorgesehenen Baumaßnahmen im Jahre 2014 durch den jeweiligen Ausschuss – Beschlussfassung;
- 5) Voranschlag für das Jahr 2014 – Beschlussfassung;
- 6) Kauf eines Feuerwehrfahrzeuges gemäß Voranschlag des Feuerwehrausschusses – Beschlussfassung;
- 7) Anträge, Anfragen und Allfälliges;

1. Bürgermeister Geißler eröffnet um 19. °° Uhr die Sitzung und begrüßt die anwesenden Gemeinderätinnen und Gemeinderäte.

2. Verlesung der Tagesordnung;

Es wird der Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung gestellt, und zwar:
Subventionsansuchen der VS Wattenberg
Bauholzansuchen.
Der Gemeinderat ist mit der Ergänzung einstimmig einverstanden.

3. Genehmigung der Niederschrift 322 und 323;

Frau GV Steinlechner Martina enthält sich der bei der Niederschrift 323 der Stimme, da sie bei der letzten Sitzung nicht anwesend war.

Vzbgm. Schmadl stellte bei seiner Stellungnahme in der Niederschrift 323 fest, dass diese sehr unklar dargestellt wurde.
Er findet, dass die Niederschriften nicht mehr genehmigt werden müssen, da diese ja immer bereits unterschrieben sind.

4. Ausarbeitung der vorgesehenen Baumaßnahmen im Jahre 2014 durch den jeweiligen Ausschuss – Beschlussfassung;

Es wird wie folgt einstimmig ergänzt:
Ausarbeitung der vorgesehenen Baumaßnahmen im Jahre 2014 gem. Beilage A durch den jeweiligen Ausschuss – Beschlussfassung;

Bgm. Geißler erklärt, dass der bestehende (Sonder)Bauausschuss als allgemeiner, ständiger Bauausschuss bestehen bleiben kann.
Der Gemeinderat ist einstimmig damit einverstanden.

Die Verteilung der Baumaßnahmen in den jeweiligen Ausschuss, definiert in der Beilage A der GR Sitzung vom 19.12.2013 wird vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

Bgm. Geißler hält neuerlich fest, dass die Ausarbeitung der vorgesehenen Baumaßnahmen im Jahre 2014 der Tiroler Gemeindeordnung entsprechen muss.

Bgm. Geißler teilt mit, dass die Beilage A am 2. Jänner 2014 Herrn Mag. Stockhauser zur Stellungnahme vorgelegt wurde, mit der Frage, ob die Beilage A der TGO entspricht.

Herr Mag. Stockhauser teilte der Gemeinde Wattenberg telefonisch mit, dass die Ausschüsse eine vorbereitende und beratende Tätigkeit haben.
Entscheidungen trifft der Gemeinderat.

Die telefonische Stellungnahme von Herrn Mag. Stockhauser wird von GR Steinlechner Josef und Vzbgm. Schmadl nicht akzeptiert und es wird der Verwaltung vorgeworfen, dass diese nicht fähig ist, eine Stellungnahme einzuholen.

Der Vizebürgermeister erachtet aus diesem Grund das Budget für nicht beschlussfähig

Das Budget wird von der Bürgersliste und den Freiheitlichen nicht beschlossen, da für

die Beilage A keine schriftliche Stellungnahme vorgelegt wurde.
GR Steinlechner Josef wählt den „klaren Weg für die Vorgangsweise und Umsetzung“, um das Budget zu beschließen.

5. .Voranschlag für das Jahr 2014 – Beschlussfassung;

Der Voranschlagsentwurf für das Haushaltsjahr 2014 wurde in der Zeit vom 13.12.2013 bis 27.12.2013 im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Die Kundmachung über die Auflage des Voranschlages zur öffentlichen Einsicht wurde am 2.12.2013 angeschlagen und am 28.12.2013 abgenommen. Schriftliche Einwendungen zum Voranschlagsentwurf wurden nicht eingebracht.

<u>Einnahmen:</u>	<u>Ausgaben:</u>
1.687.500 Euro	1.687.500 Euro

Wichtigste einmalige Ausgaben im Jahr 2014:
Sanierung der Büroräumlichkeiten im Schulgebäude, einschließlich der Heizung und sanitärer Anlagen;
Wegerhaltung – Hoferschließung „Unterwildstätt“;
Kauf eines Feuerwehrfahrzeuges;
Im Budget sind unter anderem vorgesehen:
Ausarbeitung – Feuerwehrhaus/Musik Probelokal, Kanalbau, Waldwegbau

Bgm. Geißler berichtet, dass für den Ausgleich des Haushaltsplanes keine Schulden notwendig sind. Der Ausgleich kann durch die Rücklagen der Gemeinde erzielt werden.

Der Holzeinschlag entspricht nicht dem Waldwirtschaftsplan. Der Wald ist das Sparbuch der Gemeinde.

Nachhaltiges Wirtschaften ist notwendig.

Abstimmung:

5 Ja-Stimmen, 4 Stimmenthaltungen, 2 Nein-Stimmen

Vzbgm. Schmadl macht den Hinweis, dass sie sich der Stimme enthalten, da die Voraussetzungen nicht gegeben sind. Die Freiheitlichen lehnen das Budget ab. Bürgerliste und Freiheitliche Wattenberg verlangen eine schriftliche Stellungnahme der Aufsichtsbehörde zur Beilage A; erst dann stimmen sie dem Budget zu.

6. Kauf eines Feuerwehrfahrzeuges gemäß Vorschlag des Feuerwehrausschusses – Beschlussfassung;

Die Kosten für das Feuerwehrauto werden vom Feuerwehrkommandant GV Walter Egger vorgetragen.

Der Ausschuss hat sich für den Kauf eines MTF entschieden.

Mit dem Fahrzeug können 9 Personen transportiert werden.

Das Fahrzeug wird bei der Firma Strasser in St. Gertraudi gekauft. Es ist ein VW Bus mit Allradantrieb.

Der Aufbau bzw. die Ausrüstung wird von der Firma Speckbacher in Weer durchgeführt.

Gesamtkosten: 65.000,-- Euro

Abstimmung:

Der Gemeinderat ist einstimmig mit dem Kauf des Fahrzeuges einverstanden.

7. Subventionsansuchen;

VS Wattenberg – Ansuchen um finanzielle Unterstützung für mehrtätige Schulveranstaltungen (Schilager);

Das Schreiben wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Vorschlag: 30,-- Euro für jedes Kind
40,-- Euro für Geschwisterkinder

Abstimmung:

Einstimmiger Beschluss!

8. Bauholz – Beschlussfassung;

Zubau und Aufbau zum bestehenden Wohnhaus:

Das Ansuchen von Frau Niederwieser Veronika, Wattenberg 31a wird dem Gemeinderat vorgelesen.

Vorgeschlagen werden 30 FM Holz zum halben Preis.

Abstimmung:

Einstimmiger Beschluss!

9. Anträge, Anfragen und Allfälliges;

Vzbgm. Schmadl informiert, dass bei einem Grundverkauf im Wattental auf Weiderechte verzichtet wurde.

Er möchte, dass in Hinkunft der Gemeinderat zugezogen wird.

Bgm. Geißler teilt dazu mit, dass er von dem Grundverkauf nichts wusste. Er informiert, dass in Zukunft die Grundbuchführer ohnedies seitens der Gemeinde drei Unterschriften verlangen.

Zur Kenntnisnahme!

Nachdem keine weiteren Anfragen mehr vorliegen, wird die Sitzung beendet.

Ende der Sitzung: 20.05 Uhr

Die Schriftführerin:
Elisabeth Egger

Der Bürgermeister:
Johann Geißler